

Fachprüfungsleiter

Beitrag von „Bergwurm“ vom 27. Juni 2013 06:59

Hallo zusammen,

ich würde gerne eine Einschätzung der Runde haben. Ich habe in diesem Jahr zum ersten Mal einen LK ins Abi geführt. Mit dem zweiten Referenten (hat viel Abi-Erfahrung), der alles sehr kritisch gelesen hat, gab es in der Zusammenarbeit keine Probleme. Wir haben uns ohne Probleme und ohne Widersprüche auf die Noten einigen können. Der Fachprüfungsleiter, der gerade ein Jahr mehr an Berufserfahrung hat, monierte dann die Verständlichkeit der Gutachten, die zudem ein Deu-Kollege auf Form und Ausdruck überprüft hatte, und setzte alle Noten um einen bis zwei Punkte nach unten. Ein zweites Gutachten schrieb er allerdings nicht!

Ist das üblich? Ich bin schockiert. Eure kollegialen Einschätzungen würden mich interessieren.

Grüße aus der Heide

Beitrag von „Moebius“ vom 27. Juni 2013 08:16

Das ist weder üblich noch zulässig. Die Note setzt letztlich der Prüfungsausschussvorsitzende fest. Falls der FPL anderer Meinung ist als 1. und 2. Prüfer, dann muss er ein entsprechendes Gutachten schreiben und den Fall dem PAV zur Entscheidung vorlegen. Was sagt denn der PAV dazu?

Ein bisschen spät kommt das Ganze allerdings schon, schließlich sind die Abiturienten in Niedersachsen seit einer Woche entlassen.

Beitrag von „Raket-O-Katz“ vom 27. Juni 2013 13:45

Das geht so nicht!

Die Aufgabe des FPL ist zu prüfen, ob die Noten zusammengerechnet auch wirklich die Endnote ergeben. Sollte an der Form der Gutachten __massiv__ etwas auszusetzen sein, dann hat der FPL das zu monieren.

Es NICHT die Aufgabe des FPL Noten zu verändern.

Ich habe leider auch schlechte Erfahrung mit einem FLP machen müssen und spreche aus Erfahrung.

Da keines deiner Fächer Deutsch ist, frage ich mich zudem was ein Deutsch-Kollege mit deinen Abiturklausuren zu tun hat. Beherrscht der FLP die deutsche Sprache nicht ausreichend? Und selbst wenn der FPL etwas an den Gutachten auszusetzen hat: er ist nicht berechtigt neue zu schreiben oder wie gesagt die Noten zu verändern, weil DU DEINE Gutachten auf Grund DEINER Korrekturen formuliert.

(Amn: Bei mir konnte der FLP den Zweigutachter nicht ausstehen. Folge: Der FLP hat die erste Hälfte der Klausuren noch einmal selbst komplett gelesen und korrigiert und dann ganz andere Noten vorgeschlagen. In der Annahme, das mein Zweikorrektor eine Flasche ist, und stillschweigend auch in der Annahme, dass ich nichts kann. Ich bin dann sauer geworden und zur SL, da ich zum damaligen Zeitpunkt schon 5x eigenen LKs korrigiert hatte.)

Leider kommt deine Anfrage zu spät. Du gibst als Bundesland Niedersachsen an, hier bei uns haben die Abiturienten schon die Zeugnisse. Hat die SL das so wie von dir geschildert durchgehen lassen?!?!

Grüße

Raket-O-Katz